

Little Greene®

— PAINT & PAPER 1773 —

TRADITIONAL OIL GLOSS

BESCHREIBUNG

Ein flexibler, strapazierfähiger, abwaschbarer und wasserfester Hochglanz Alkyd-Lack auf Ölbasis für Anwendungen im Innen- und Außenbereich. Geeignet für Bade- und Küchenmöbel sowie Heizkörper und Türen mit hohem Anspruch auf vorbehandeltem Holz, Metall und Kunststoff. Traditional Oil Gloss zeichnet sich besonders durch die homogene Verarbeitung und hohe Deckkraft aus.

EIGENSCHAFTEN

| | | | |
|-----------------------------------|---|-----------------------------------|---|
| Glanzgrad | > 85% | Zeit bis zum Überstreichen | ca. 16 Stunden möglich. |
| Theoretische Ergiebigkeit | 16 qm / Liter (variiert je nach Oberflächenporosität und -struktur) | Volumenfestkörper | ca. 63% |
| Empf. Schichtdicke trocken | 35 Mikrometer | Verfügbare Farben | Die gesamte Farbpalette von Little Greene NCS und RAL** |
| Empfohlene Anstriche | 2 Anstriche | Verfügbare Packungsgrößen | 1,0 und 2.5 Liter |
| Handtrocken | ca. 4 Stunde | | |

** Little Greene-Lacke auf Ölbasis sind mit bester Sorgfalt und Qualität entwickelt worden. Allerdings kann aufgrund der aktuellen EU-Gesetzgebung hinsichtlich Lösungsmitteln eine ungenügende Exposition gegenüber UV-Licht oder Hitze im Laufe der Zeit zu Vergilben führen.

ZULASSUNGEN UND NORMEN

Hergestellt gemäß der Normen von ISO 9001:2008 (Qualität) und ISO 14001:2004 (Umweltmanagementsysteme).

2004/42/EC EU-Grenzwert für dieses Produkt (cat.A/dsb): 300g/l (2010). Dieses Produkt enthält max.300g/l VOC.

Dieses Produkt wurde nach den Vorgaben des französischen Innenraumluftqualitätsdekrets Nr. 2011-321 – Arrêté April 2011 getestet und mit A+ bewertet.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Frisches Holz: Bei Nadelholz sollten zunächst die Aststellen versiegelt werden, um eine Verfärbung zu vermeiden und das Material dann mit Little Greene Traditional Oil Primer Undercoat oder Little Greene Intelligent Primer Undercoat grundiert werden. Harzhaltiges Laubholz muss vor der Grundierung gereinigt und mit Little Greene Aluminium Wood Primer bearbeitet werden (für weitere Einzelheiten lesen Sie bitte die entsprechenden Produktdatenblätter).

Vergewissern Sie sich vor der Anwendung, dass der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes unter 15% liegt. Feuchtes Holz sollte niemals angestrichen werden, da dies Blasenbildung, Abblättern, Rissbildung und eine vorzeitige Zerstörung der Farbschicht verursachen kann.

Frisches Eichenholz sollte niemals angestrichen werden, bevor es nicht mindestens 6 Monate getrocknet worden ist.

Metalle: Unbehandeltes Eisen sollten per Hand oder mechanisch gereinigt werden, um sie gänzlich von Oberflächenrost zu befreien, bevor sie mit Little Greene Traditional Oil Primer Undercoat grundiert werden. Nichteisenmetalle müssen mit einer geeigneten Grundierung vorbehandelt bzw. grundiert werden.

Vorhandene Farbschicht: Alle lockere und abbröckelnde Farbe entfernen. Mit einer geeigneten Lösung, wie zum Beispiel Anlauer, entfetten. Gründlich mit Schleifpapier mittlerer Körnung abreiben, um eine ebene und intakte Oberfläche zu erhalten und Stellen, an denen die Farbe entfernt war, mit anzugleichen. Eventuelle Reparaturen durchführen, Abschleifen und Grundierung je nach Bedarf auf die von Farbe befreite Oberfläche auftragen.

Kunststoffe: Für dauerhafte Haltbarkeit die Oberflächen reinigen und abschmiegeln. Vor dem Auftragen der Farbschicht sollte eine haftungsfördernde Kunststoffgrundierung angewandt werden.

ANWENDUNG

Vor dem Gebrauch gut durchrühren. Nicht auf die Oberflächen auftragen, wenn die Temperatur während dem Streichen oder Trocknen unter 5°C liegt oder ein hohes Regenrisiko besteht.

Pinself: Einen Kunststoff-Borstpinsel hoher Qualität und von für das Projekt geeigneter Größe verwenden. Neue Pinsel sollten in sauberem Wasser ausgewaschen und gründlich mit einem sauberen, fusselfreien Tuch getrocknet werden.

Den Pinsel nicht zu tief in die Farbe eintauchen, so dass die Farbe nicht unter den Klemmring gelangt. Tropfen und Spritzer vermeiden, in dem nicht zu viel Farbe mit dem Pinsel aufgenommen wird. Farbe gleichmäßig auftragen und die Streichfläche nur so ausweiten, dass immer an noch feuchte Stellen angeschlossen werden kann. Für beste Ergebnisse die letzten Pinselstriche immer in die gleiche Richtung ausführen und niemals Farbe überstreichen, die bereits zu trocknen begonnen hat.

Bei verschachtelten Objekten oder an Orten, an denen hohe Umgebungstemperaturen/starke Luftströmungen nicht vermieden werden können, kann die Offenzeit durch Hinzufügen von entweder 5 % (v/v) Testbenzin oder 3 % (v/v) eines geeigneten Verlaufs-Optimierers verlängert werden. Dazu wird auch bei großen flachen Flächen geraten, allerdings wird in solchen Fällen die Verwendung einer Farbrolle empfohlen.

Haftungsausschluss - Die Information auf den Datenblättern haben wir mit bestem Wissen und Gewissen für Sie zusammen gestellt. Durch die Vielzahl an verschiedenen Untergründen, ist der Anwender jedoch nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Produkte auf Ihre Eignung fachgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

The Little Greene Paint Company Limited, Wood Street, Openshaw, Manchester M11 2FB, England.

Tel: 0845 880 5855 (UK) Tel: +44 161 23 00 880 (Overseas) Fax: 0845 880 5877 (UK) Fax: +44 161 22 33 208 (Overseas)

mail@littlegreene.com www.littlegreene.com

Little Greene®

— PAINT & PAPER 1773 —

TRADITIONAL OIL GLOSS

Ein sanftes Abreiben zwischen dem Auftragen mehrerer Schichten entfernt Staubpartikel und andere Verschmutzungen und sorgt für einen fast professionellen Anstrich.

Rolle: Für beste Ergebnisse auf glatten Oberflächen eine kurzflorige Fellrolle verwenden. Für strukturierte Oberflächen je nach Bedarf eine längerflorige Rolle verwenden, um gleichmäßige und gründliche Deckung zu erreichen. Die letzten Rollenbewegungen immer in die gleiche Richtung ausführen und immer an noch feuchte Stellen anschließen. An Orten, wo hohe Umgebungstemperaturen/starke Luftströmungen nicht vermieden werden können, kann die Offenzeit durch Hinzufügen von entweder 5 % (v/v) Testbenzin oder 3 % (v/v) eines geeigneten Verlaufsoptimierers verlängert werden.

Generell gilt, der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. sein. Der zu beschichtende Untergrund bzw. Altanstrich ist auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff zu prüfen. Siehe auch VOB, DIN 18363, Teil C, Absatz 3, Maler und Lackierarbeiten. Altanstriche: Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Lose, blätternde und gerissene Altanstriche sowie alte Leimfarbenanstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden.

Aufsprühen:

Konventionell

Verdünnung mit bis zu: 25 % (v/v) Terpentin

Düsengröße: 1,60 bis 2,00 mm (62 bis 78 thou)

Luftdruck: 0,28 bis 0,41 MPa (40 bis 60 psi)

Airless

Verdünnung mit bis zu: 10% (v/v) Terpentin

Düsengröße: 0,28 bis 0,54 MPa (11 bis 21 thou)

Druck an Düse: 12,6 bis 19,6 MPa (1800 bis 2800 psi)

SÄUBERUNG

Alle überschüssigen Farbreste entfernen und alle Geräte sofort nach Gebrauch mit Testbenzin oder geeignetem Ersatzstoff reinigen. Pinsel und Rollen niemals in der Reinigungslösung lagern, das dies zur Verschlechterung ihrer Auftragleistung führt.

AUFBEWAHRUNG UND HALTBARKEITSDAUER

Unbenutzte Farbe an einem kühlen, trockenen und frostfreien Ort und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren. Sicherstellen, dass die Verschlüsse nach Gebrauch sicher und korrekt verschlossen sind.

Ungeöffnet und unter den o.g. Bedingungen gelagert ist dieses Produkt mindestens zwei Jahre haltbar.

NACHBEHANDLUNG UND PFLEGE

Reinigung: Für leichte Verschmutzungen verwenden Sie eine verdünnte, lauwarne Geschirrspülmittellösung und einen sauberen Schwamm oder ein fusselfreies Tuch. Stellen Sie sicher, dass der Schwamm oder das Tuch gut befeuchtet ist (aber nicht tiefend nass) und wischen Sie den betroffenen Bereich wenn erforderlich mehrmals ab.

Die Reinigung von heißen Heizkörpern kann zu stellenweise ungleichmäßigem Polieren der Oberfläche führen.

Um allgemeinen Schmutzablagerungen vorzubeugen, sorgen Sie dafür, dass Ihr Haus/Ihre Wohnung immer gut durchlüftet ist, wenn Sie Tätigkeiten wie zum Beispiel Kochen nachgehen, die Öl- oder Fettablagerungen nach sich ziehen. Staub, der durch Renovierungsarbeiten erzeugt wird, sollte am besten sofort an Ort und Stelle aufgenommen werden oder mithilfe eines Staubsaugers.

Um Kratzer und Streifen zu vermeiden, benutzen Sie stets einen weichen Bürstenaufsatz, wenn Sie angrenzende Oberflächen saugen.

Spezialpflege: Vermeiden Sie es für mindestens eine Woche nach dem Anstreichen, schwere Gegenstände auf die Oberfläche zu stellen. Bücherregale und andere Oberflächen, die häufig gebraucht werden, können leicht mit Bienenwachsopolitur behandelt werden, um langfristig Schäden zu verhindern.

Reparatur: Die Bereiche, die neu gestrichen werden sollen, leicht abschleifen und geeignete Grundierung auf freiliegendes Oberflächenmaterial auftragen. Streichen Sie die Fläche neu „von Rand zu Rand“ mit einer oder zwei Farbschichten, je nach Bedarf. Es kann erforderlich sein, dass Einzelteile wie z. B. Fensterrahmen und Türen als Ganzes neu gestrichen werden müssen, um leichte Farbunterschiede zwischen dem bestehenden Anstrich und dem angrenzenden neuen Anstrich zu vermeiden. Nur punktuelle Ausbesserungen führen höchstwahrscheinlich zu ästhetisch schlechten Ergebnissen. Die Ausbesserung von kleinen Stellen allein führt fast immer zu einem unschönen Erscheinungsbild.

ENTSORGUNG UND RECYCLING

Überschüssige Farbe darf nur über einen zertifizierten Entsorgungsbetrieb entsorgt werden.

Leere Metallbehälter können recycelt werden (Kunststoffgriff von 2,5 L-Behältern entfernen).

VORSICHTSMAßNAHMEN

Vor Gebrauch immer den Hinweis auf der Dose beachten. Bei Anwendung und Trocknung für gute Be- und Entlüftung sorgen. Für weitere Informationen das Sicherheitsdatenblatt beachten.

Haftungsausschluss - Die Information auf den Datenblättern haben wir mit besten Wissen und Gewissen für Sie zusammen gestellt. Durch die Vielzahl an verschiedenen Untergründen, ist der Anwender jedoch nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Produkte auf Ihre Eignung fachgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

The Little Greene Paint Company Limited, Wood Street, Openshaw, Manchester M11 2FB, England.

Tel: 0845 880 5855 (UK) Tel: +44 161 23 00 880 (Overseas) Fax: 0845 880 5877 (UK) Fax: +44 161 22 33 208 (Overseas)

mail@littlegreene.com www.littlegreene.com